

e-fon
CTI Client PRO
Konfigurationsanleitung

Ausgabedatum 02.2017, Dokumentversion 1.0
© 2017 UPC Schweiz GmbH

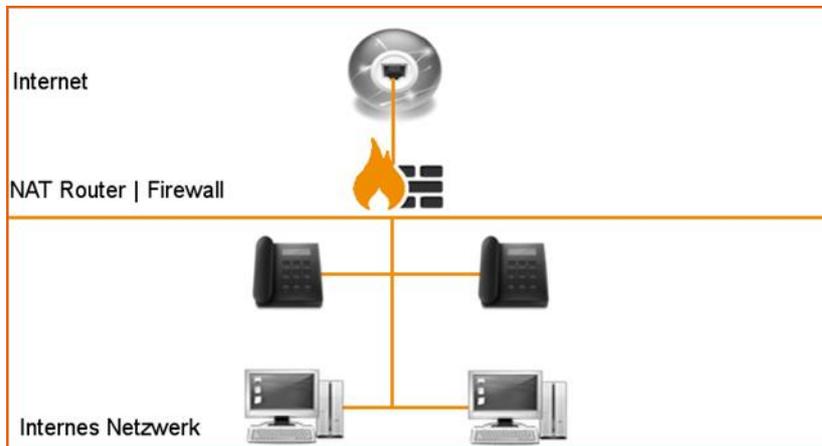
Tel. 044 575 14 40 | e-fon.ch
Corporate Network · Internet · Phone · TV



Achtung

Schützen Sie Ihren Telefonanschluss

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Endgeräte immer hinter einem NAT Router | Firewall betrieben werden müssen.



Einführung

Computer Telephony Integration (CTI, Rechner-Telefonie-Integration) ist die Verknüpfung von Telekommunikation mit elektronischer Datenverarbeitung. Die CTI ermöglicht, aus Computerprogrammen heraus den automatischen Aufbau, die Annahme und Beendigung von Telefongesprächen, den Aufbau von Telefonkonferenzen, das Senden und Empfangen von Faxnachrichten, Telefonbuchdienste, sowie die Weitervermittlung von Gesprächen.

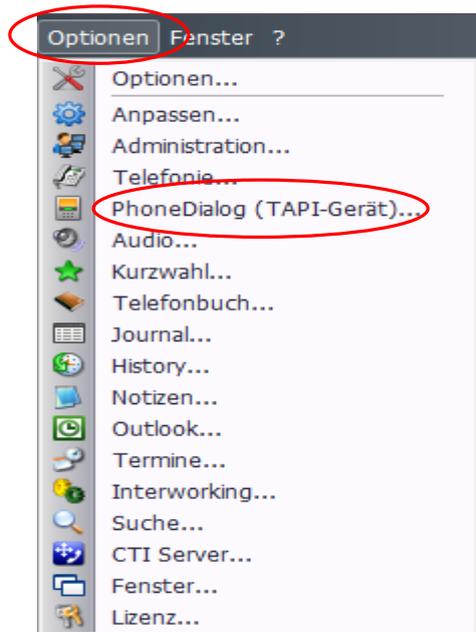
Über eine automatische Anrufer-Identifikation kann der passende Datensatz aus einer Datenbank mit Kundendaten auf einen Bildschirm gebracht werden. Weiterhin können CTI-Programme (je nach Anbieter) ein Journal über die geführten Gespräche führen. Diese Technologie wird vor allem von Call Centern genutzt.

Konfiguration

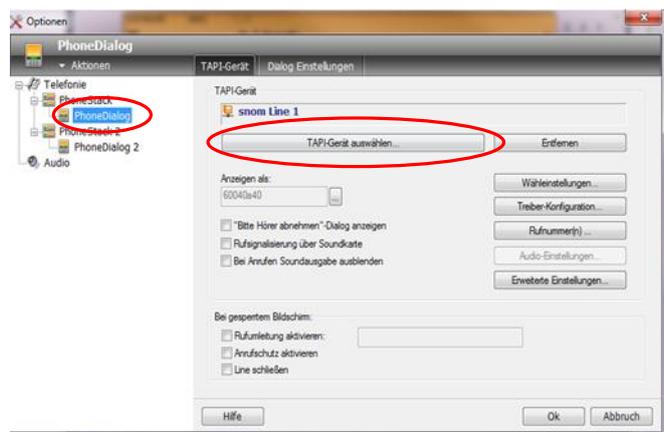
Entpacken Sie als erstes das File, welches Sie von e-fon erhalten haben. Führen Sie danach die .exe Datei aus und installieren Sie das Programm. Öffnen Sie bei der Windows Firewall den Port 8080. Für einen störungsfreien Betrieb ist es empfehlenswert dem Computer und Telefon eine fixe IP zu vergeben.

Starten sie via dem  Symbol den CTI.

Wählen Sie:
Option -> PhoneDialog (TAPI Geräte)...

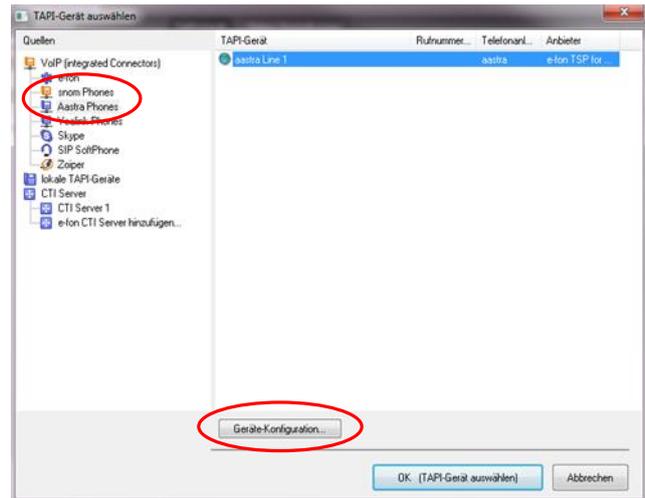


TAPI-Gerät auswählen...



Wählen Sie hier ihr Telefon, Snom oder Aastra.

Klicken Sie auf [Geräte-Konfiguration](#).

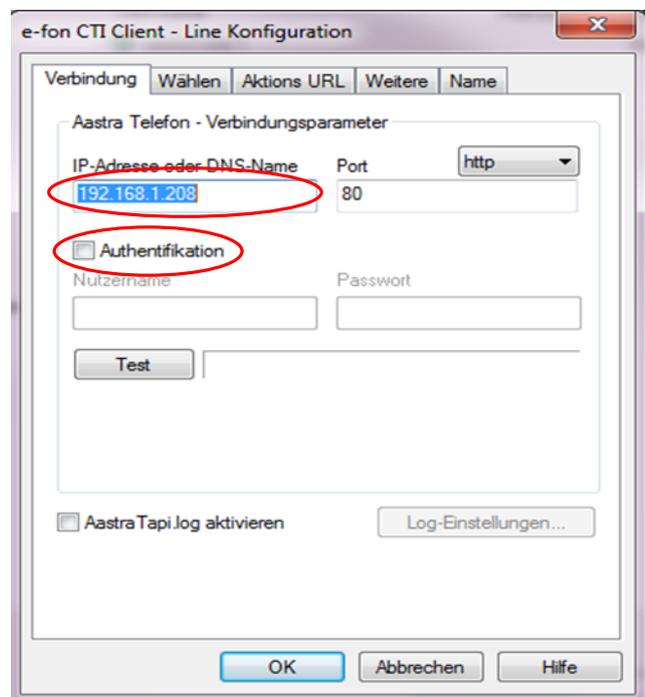


Danach geht die Maske auf, in welcher sie die IP des Telefons eintragen müssen. Den Port bitte nicht ändern.

Aktivieren Sie [Authentifikation](#) und geben Sie die Zugangsdaten von dem Telefon ein.

Danach können Sie einen Verbindungs-Test durchführen.

Wenn **OK** angezeigt wird, haben Sie eine Verbindung zu ihrem Telefon.

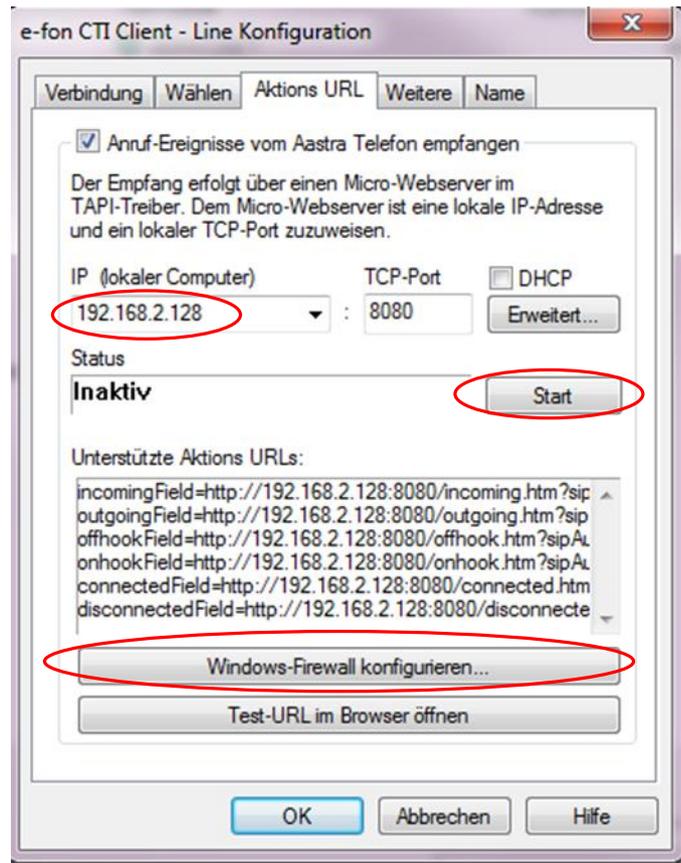


Klicken Sie nun auf Aktion URL. Tragen Sie hier die lokale IP Ihres Computers ein und klicken Sie auf Start. Sie sehen nun **Aktiv**. Klicken Sie nun auf [Windows-Firewall konfigurieren...](#)

Um TCP Port 8080 in Ihrer Firewall freischalten zu lassen, klicken Sie auf [Windows-Firewall jetzt automatisch konfigurieren](#).

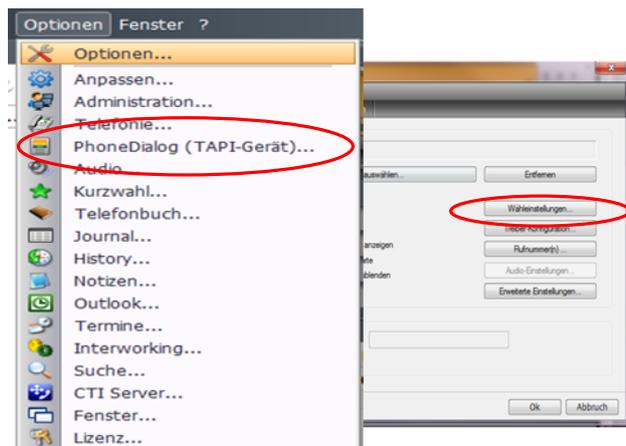


Die danach aufgehende Meldung können sie mit **JA** bestätigen.



Der CTI ist nun funktionsfähig. Sie können nun testen, ob dieser einwandfrei funktioniert. 444 (e-fon Testnummer). Falls diese beim Telefon eine 0 vorwählt, z.B. 0444, dann gehen sie wie unten weitergeführt vor.

Klicken Sie erneut auf [Option -> PhoneDialog \(TAPI Geräte\)...](#) und anschliessend auf [Wahleinstellungen...](#)

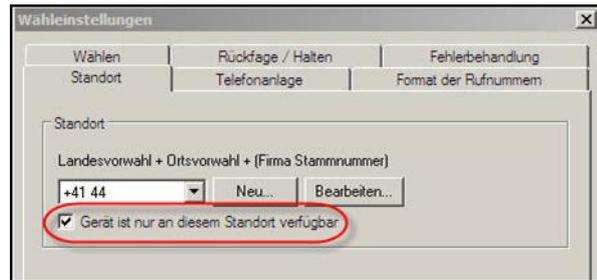


Standort:

Vergewissern Sie sich, dass **Gerät nur an diesem Standort verfügbar** aktiviert ist.

Falls sie die Einstellung geändert haben, drücken sie danach auf **OK**.

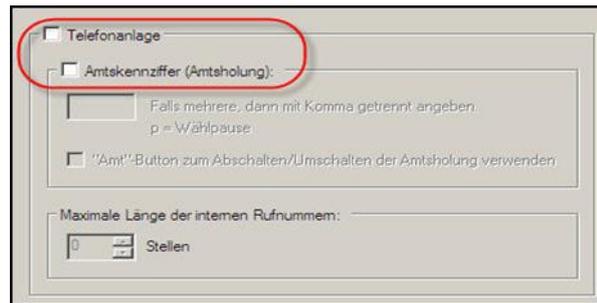
Gehen Sie wieder in die Wähleinstellungen.



Telefonanlage:

Deaktivieren Sie **Telefonanlage** und **Amtskennziffer (Amtsholung)**

Wiederum auf OK drücken, falls Änderungen vorgenommen wurden, und nochmals in die Wähleinstellungen.



Format der Rufnummern:

Deaktivieren Sie **automatische Konfiguration** und **werden mit Ortsvorwahl** gemeldet.

Danach noch **OK** drücken und den CTI neu starten.

Danach nochmals versuchen.

